

## Wichtiges für den Wettkampf

**Vorbereitung:** Waffe und sonstige Ausrüstung kontrollieren. Entspricht meine Ausrüstung den geltenden Bestimmungen ?

**Nötige Papiere:** Gilt nicht für Jugend-Fernwettkämpfe !

- Versicherungskarte/Mitgliedskarte des BSSB
- Schützenpaß
- Startkarte (BSSB)

**Wettkampfzeit:** 75 Minuten, für Schüler 40 Minuten. Die Wettkampfzeit beginnt mit der Abgabe des ersten Probeschusses. Blindanschläge vor Beginn des Schießens sind erlaubt, keine Trockenschüsse.

**Schußzahl:** 40 Schuß, für Schüler 20 Schuß.

Die Scheiben sind vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen ! Bei Fehlern (zuviel oder zuwenig) bei der Aufsicht reklamieren !

**Probeschüsse:** Es sind beliebig viele Probeschüsse erlaubt, allerdings nur *vor* den eigentlichen Wettkampfschüssen. Nach dem ersten Schuß auf eine Wettkampfscheibe führen weitere Probeschüsse zur Disqualifikation.

**Bei Fehlern:** Bei zwei Schuß auf eine Scheibe bleibt der nächste Spiegel frei.

**Wettkämpfe auf "höherer Ebene":** Bei Wettkämpfen auf Bezirks- oder Landesebene (meist in Garching-Hochbrück) gelten weitere Regeln:

- Vor Beginn des Wettkampfes zuerst zur Waffen- und Ausrüstungskontrolle.
- Schießbeginn erst nach Ansage: "Es kann geschossen werden !"
- Vor Verlassen des Standes bei der Aufsicht abmelden.
- Bei Kommando "Die Schießzeit ist be — endet !" darf kein Schuß mehr abgegeben werden.

Wie immer gilt auch hier: Bei Kommando "Feuer einstellen" **sofort** absetzen und Sicherheit herstellen.

**Fair geht vor !** Das sollte für den Schützen immer gelten: Keine „Mogeleien“ wie aufgebohrte Löcher, Anlehnen etc. So etwas führt zur Disqualifikation und ruiniert nur den eigenen Ruf. Lieber ehrlich verloren als ein erschwindelter Sieg !